

**Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder**

# **Pool für das Jahr 2021**

**Aufgabe für das Fach Französisch**

## **Kurzbeschreibung**

<b>Kompetenzbereich</b>	Sprachmittlung
<b>Anforderungsniveau</b>	grundlegend
<b>Aufgabentitel</b>	Handy-Eltern
<b>Material</b>	Zeitungsartikel, 467 Wörter
<b>Quellenangaben</b>	Utz, L. (2018, 9. September). Kinder demonstrieren in Hamburg gegen Handy-Eltern. Frankfurter Rundschau. Zugriff am 24.1.2019 von <a href="http://www.fr.de/panorama/handy-nutzung-kinder-demonstrieren-in-hamburg-gegen-handy-eltern-a-1578957">http://www.fr.de/panorama/handy-nutzung-kinder-demonstrieren-in-hamburg-gegen-handy-eltern-a-1578957</a> .
<b>Hilfsmittel</b>	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

## 1 Aufgabe

---

### Aufgabenstellung

Le magazine *Phosphore* a consacré son dernier numéro à l'impact du téléphone portable sur la vie quotidienne. Pour entrer en discussion avec ses lecteurs et lectrices, la rédaction de *Phosphore* leur propose d'écrire des entrées de blog qui se réfèrent à ce sujet.

Présentez l'action décrite dans l'article ci-dessous dans une entrée de blog pour le site Internet de *Phosphore*.

### Material

## Kinder demonstrieren in Hamburg gegen Handy-Eltern (2018)

Von Lea Utz

**Laut dem Freizeit-Monitor haben die Deutschen immer weniger Zeit für andere, weil sie sich lieber mit ihrem Smartphone beschäftigen. In Hamburg demonstrieren nun Kinder gegen den ausufernden Handy-Konsum.**

5 Kinder und Jugendliche verbringen zu viel Zeit mit dem Smartphone? Mag sein. Aber wer nicht gebeugten Hauptes mit Blick aufs Display durch die Straßen schleicht, dem dürfte aufgefallen sein, wie viele junge Mütter verzückt in ihr Mobiltelefon tippen, während der Knirps im Kinderwagen ganz aufgeregt, aber leider unbemerkt auf das Kätzchen im Vorgarten deutet. Und auch so mancher Vater raunt lediglich ein knappes „Oh, toll“, wenn ihn das Töchterchen auf den Mann mit den bunten Ballons hinweist, an dem die Straßenbahn gerade vorbeifährt. Mal kurz  
10 hinschauen? Irgendwas im Chatverlauf scheint wichtiger zu sein.

In Hamburg sind am Sonntag zahlreiche Kinder auf die Straße gegangen und haben mit jeder Menge Lärm und gewitzten Sprüchen deutlich gemacht: Wir haben keine Lust mehr, euch beim Daddeln, Chatten und Streamen zuzusehen. Initiator der Demo, die in St. Pauli startete, ist der sieben Jahre alte Emil Rustige. Fairerweise muss hier angefügt werden, dass seine  
15 Eltern den ganzen Orga-Kram übernommen haben.

Emil sitzt auf den Schultern seines Vaters und erklärt den Demonstranten durch ein rot-weißes Megafon die Route. „Es geht los!“, ruft er dann, die Menge jubelt. Dann setzt sich der Protestzug unter dem Motto „Spielt mit mir! Nicht mit euren Handys!“ von der Hamburger Feldstraße über das Schulterblatt bis zum Lindenpark in Bewegung. „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr  
20 auf eure Handys schaut!“, skandieren die Kinder zuerst schüchtern, dann immer lauter. Rund 150 Eltern und Kinder sind nach Angaben der Polizei zur Demo gekommen. Auf selbstgebastelten Plakaten stehen Slogans wie „Am Sandkasten bitte Handyfasten“ und „Chatte mit mir!“.

Unter den Demonstranten ist auch die sechsjährige Ylvi Schmitt. „Ich finde es nicht gut, dass mein Papa immer am Telefon daddelt“, erzählt sie. „Das stimmt“, gibt ihr Vater offen zu, „da muss ich mich selbst an die eigene Nase fassen“. Er sieht in der Demo eine „gute Übung in  
25 Demokratie“ für seine Tochter. Auch der zehnjährige Erik Unger hat genug von Erwachsenen, die ständig auf ihr Handy starren. „In der U-Bahn sehe ich oft Eltern am Handy, die ihre Kinder gar nicht beachten“, erzählt er.

Laut dem neuen Freizeit-Monitor haben die Deutschen immer weniger Zeit für andere, weil sie  
30 sich lieber mit ihrem Smartphone beschäftigen. Auch bei Kindern sind die Geräte beliebt: Knapp die Hälfte der 4- bis 13-Jährigen hat bereits ein eigenes Smartphone, berichtet die Kinder-Medien-Studie 2018. Dennoch haben für Kinder reale Erlebnisse immer noch Vorrang

vor der virtuellen Welt: Als wichtigste Freizeitaktivitäten nannten die Befragten „mit Freunden zusammen sein“ (89 Prozent) und „im Freien spielen“ (81 Prozent).

- 35 Am Park angekommen erklimmt Emil ein Klettergerüst und ruft in sein Megafon: „Jetzt dürfen alle spielen.“ Und fügt hinzu: „Die Eltern lassen die Handys aus!“

*467 Wörter*

Utz, Lea (2018, 9. September). Kinder demonstrieren in Hamburg gegen Handy-Eltern. *Frankfurter Rundschau*.

## 2 Erwartungshorizont

<b>Bildungsstandards</b> Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>Aufgabenerfüllung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben</li> <li>◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln</li> <li>◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen.</li> </ul>	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten und strukturierten Blogbeitrag für eine französische Internetseite verfassen und die Kinderdemonstration gegen übermäßigen Handygebrauch der Eltern korrekt und strukturiert darstellen.</p> <p><b>Inhaltliche Aspekte</b></p> <p>manifestation à Hambourg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ 150 enfants et parents</li> <li>◆ défilé dans les rues</li> <li>◆ à l'initiative d'un garçon de sept ans (Emil Rustige)</li> <li>◆ attention attirée par beaucoup de bruit, des slogans bien trouvés, des affiches faites par les enfants eux-mêmes</li> <li>◆ slogan « Joue avec moi, pas avec ton portable »</li> </ul> <p>reproches des enfants à leurs parents:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ trop de temps passé sur leurs smartphones</li> <li>◆ manque d'attention vis-à-vis de leurs enfants : parents ne jouent pas assez avec leurs enfants</li> </ul> <p>réaction des parents :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ compréhension et soutien :                         <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ participation à la manifestation</li> <li>◆ prise en charge de l'organisation</li> <li>◆ attitude critique envers eux-mêmes et leur utilisation du portable</li> </ul> </li> </ul>

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Schülerlösung ab.

### 3 Bewertungshinweise

---

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

#### 3.1 Inhaltliche Leistung

---

##### 3.1.1 Anforderungsbereiche

Die inhaltliche Leistung wird für jede Teilaufgabe gesondert bewertet. Für die Ermittlung der Gesamtnote für die inhaltliche Leistung sind die Einzelnoten für die Teilaufgaben gemäß folgender Tabelle zu gewichten:

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

##### 3.1.2 Hinweise zur Bewertung

<p>Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ in einem Blogbeitrag an die französische Jugendzeitschrift „Phosphore“ zum Thema „Der Einfluss des Handys auf den Alltag“ einen klaren Adressaten- und Situationsbezug (Begrüßung, anlassbezogene Einleitung, Grußformel) herstellen und</li> <li>◆ die im Sinne der Aufgabenstellung wesentlichen Aussagen des Zeitungsartikels (Demonstration von Kindern, Protest gegen übermäßigen Handygebrauch der Eltern, Einsicht der beteiligten Eltern) korrekt, kohärent und klar strukturiert wiedergeben.</li> </ul>
<p>Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ einen Blogbeitrag an die französische Jugendzeitschrift „Phosphore“ zum Thema „Der Einfluss des Handys auf den Alltag“ mit ansatzweisem Adressaten- und Situationsbezug (Begrüßung, anlassbezogene Einleitung, Grußformel) verfassen und</li> <li>◆ einige im Sinne der Aufgabenstellung relevante Aussagen des Zeitungsartikels (Demonstration von Kindern, Protest gegen übermäßigen Handygebrauch der Eltern) nachvollziehbar und ansatzweise strukturiert wiedergeben.</li> </ul>

#### 3.2 Sprachliche Leistung

---

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ (vgl. Anlage) zugrunde zu legen.

#### 3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

---

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.